

# Die Sopranistin Eunju Kwon aus Südkorea ist die NEUE STIMME 2009

**Drei Südkoreaner auf den ersten Plätzen beim 13. Internationalen Gesangswettbewerb der Bertelsmann Stiftung**

---

ANSPRECHPARTNER



Ines Koring

Eunju Kwon (24) aus Südkorea hat den mit 15.000 Euro dotierten 1. Preis beim Internationalen Gesangswettbewerb NEUE STIMMEN der Bertelsmann Stiftung gewonnen. Die Sopranistin überzeugte die Jury unter dem Vorsitz von Dominique Meyer mit den Arien "No word from Tom" aus der Oper "The Rake's Progress" von Igor Stravinsky und "Eccomi in lieta vesta" aus Bellinis "I Capuleti e i Montecchi". Der 2. Preis (10.000 Euro) ging an Kihwan Sim (Bass), der beim Semifinale am 30. Oktober 2009 seinen 26. Geburtstag feierte. Für den Tenor JunHo You (29) auf Platz Drei gab es 8.000 Euro Preisgeld. Mehr als 1.100 Nachwuchssänger aus 63 Nationen hatten sich beworben. 41 junge Operntalente qualifizierten sich in den weltweiten Vorauswahlen für die Endrunde in Gütersloh.

Da alle sieben Sängerinnen und Sänger im Finale überzeugten, vergab die Jury anstelle der ausgeschriebenen sechs Preise noch einen siebten. Der 4. bis 7. Preis, dotiert mit je 4.000 Euro, wurde an den russischen Tenor Pavel Kolgatin (22), an die kanadische Sopranistin Andriana Chuchman (27), an die Mezzosopranistin Rachel Frenkel (28) aus Israel sowie an den russischen Bass Mikhail Korobeynikov verliehen. Die Zuschauer hatten bereits im Semifinale ihren Favoriten gekürt: Der Publikumspreis, ein Notengutschein des Bärenreiter-Verlags im Wert von 500 Euro, ging an den Tenor Pavel Kolgatin; als Viert-Platzierter erhält er den Förderpreis von Yokosuka, japanische Partnerstadt des Internationalen Gesangswettbewerbes NEUE STIMMEN.

Liz Mohn, Präsidentin des Wettbewerbes und stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Bertelsmann Stiftung, erklärte in ihrer Festrede, sie werde diesen und alle künftigen Wettbewerbe ihrem kürzlich verstorbenen Mann Reinhard Mohn widmen, "ohne den es diese NEUEN STIMMEN nicht geben würde." In den vergangenen 22 Jahren habe er kein Konzert des

Wettbewerb versäumt. "Mein Mann war begeistert von diesen Stimmen, davon, wie sie direkt den Weg in das Herz ihrer Zuhörer fanden."

"Die NEUEN STIMMEN machen deutlich, wofür mein Mann stand", sagte Liz Mohn: "Leistung und Wettbewerb, ja, aber immer unter fairen, partnerschaftlichen Bedingungen. Bei den NEUEN STIMMEN gehen wir sehr fürsorglich mit den Talenten um – das ist mir und allen Beteiligten ein großes Anliegen. Es sind musikalische Rohdiamanten, die uns mit ihrer Stimme verzaubern. Rohdiamanten, die manchmal im Laufe des Wettbewerbes wie geschliffene Diamanten funkeln."

Vorsitzender der zehnköpfigen Jury ist Dominique Meyer, derzeit Generalintendant und künstlerischer Leiter des Théâtre des Champs Élysées und designierter Intendant der Wiener Staatsoper. Jurymitglieder sind Kammersänger Francisco Araíza, Professor an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart; Brian Dickie, Generaldirektor des Chicago Opera Theater und Leiter der Vorauswahlen NEUE STIMMEN; Kammersänger Siegfried Jerusalem, Rektor der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg; Jürgen Kesting, Musikkritiker und Autor; Gustav Kuhn, Dirigent und Intendant der Tiroler Festspiele Erl; Bernd Loebe, Intendant der Oper Frankfurt; Nicholas Payne, Direktor von Opera Europa, dem europäischen Verband für Opernhäuser und Opernfestivals; Kammersängerin Anja Silja sowie Evamaria Wieser, Künstlerische Betriebsdirektorin der Salzburger Festspiele.

Weitere Informationen finden Sie in der Spalte rechts neben diesem Text.

## Downloads

[Podcast der Bertelsmann Stiftung zum Thema: Neue Stimmen 2009 \(8,46 MB\)](#)

[Weltweit Talente - Die Oper kennt keine Grenzen: Weltkarte mit Teilnehmern \(719 KB\)](#)

[Sprungbrett für eine große Karriere - Vier Teilnehmer der NEUEN STIMMEN 2009 im Porträt \(244 KB\)](#)

## Links

[NEUE STIMMEN](#)

## Projekte

[Inclusive Growth](#)